

Besuch im Klimacenter

Elf Jugendliche in Werlte zu Klimalotsen ausgebildet

von Jennifer Kemker



Werlte. Den eigenen CO²-Fußabdruck berechnet haben elf Auszubildende aus dem Emsland, die sich während eines Seminars der Energieeffizienzagentur des Landkreises Emsland zum Klimalotsen ausbilden lassen.

Gestartet wurde in Ahmsen mit einer spielerischen Einführung in das Thema Klima. Dabei sollten die Jugendlichen, die aus dem Raum Papenburg bis Geeste kommen, ihren eigenen CO²-Fußabdruck berechnen, um nach den Worten von Energiemanagerin Kathrin Klaffke zu sehen, wo sie noch Verbesserungen vornehmen können. „Einige kamen dadurch schon zu einer neuen Sichtweise“, sagte sie. Am Abend kochte die Gruppe zusammen ein klimafreundliches Menü.

Dabei war es den Pädagogen Kathrin Klaffke und Kai Thierbach wichtig, dass die Jugendlichen selber auf ihr eigenes Verhalten schauen und wie sie in der Gesellschaft agieren. Darüber hinaus soll der erste Block für das Thema Klimawandel sensibilisieren und die absehbaren Folgen deutlich machen.

Einen Rundgang durch das Klimacenter in Werlte unternahm die Gruppe am zweiten Tag des Seminars. Harald Fricke vom Klimacenter gab den Auszubildenden Informationen zu den Themengebieten Energieeffizienz, nachwachsende Rohstoffe und neue Materialien. Ein Schwerpunkt an diesem Tag war nach den Worten von Klaffke, dass die Teilnehmer auf den „Klimacheck“ vorbereitet werden, den sie in ihren Ausbildungsbetrieben durchführen sollen.

Der zweite Unterrichtsblock findet dann im Juni statt. Dann sollen die Ergebnisse des „Klimachecks“ ausgewertet werden und gemeinsam überlegt werden, mit welchen Projekte Energie eingespart werden kann.

Bereits zum fünften Mal bietet die Energieeffizienzagentur die Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Klimacenter und der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth in Sögel an.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.